

## **Tätigkeitsbericht Förderkreis der Marianhiller Mission Bad Abbach 2023 für den Zeitraum von Juni 2022 bis Oktober 2023**

*Im Auftrag von unserer 2. Vorsitzenden Frau Gabi Hueber-Lutz, darf ich Ihnen den von ihr erstellten Tätigkeitsbericht vortragen:*

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Förderkreises,

allmählich ist in unserem Vereinsalltag wieder so etwas wie Routine eingeleitet. Vorstandssitzungen können wieder ganz normal angehalten werden und auch Veranstaltungen waren wieder möglich.

Für unsere Jahreshauptversammlung haben wir jetzt mit dem Oktober einen neuen Termin gewählt, den wir auch beibehalten möchten. Die Versammlungen werden künftig nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal stattfinden. Vielen Dank dafür an Pfarrer Dinzinger. Damit niemand nach dem Gottesdienst mit knurrendem Magen nach Hause gehen muss, servieren wir Ihnen nach dem offiziellen Teil, Wiener. Lassen Sie es sich schmecken!

*Wenn Sie uns dann in das Körbchen bzw. Teller und für eine eventuelles Getränk einen Obulus werfen, wären wir dankbar.*

Nun weiter zu unserem Bericht und dem **Zeitraum zwischen Juni 2022**, unserer letzten Jahresversammlung, und heute, **Herbst 2023**.

Insgesamt **sechs Vorstandssitzungen** haben in dieser Zeit stattgefunden.

Wie Sie sicher bemerkt haben, hat sich – nicht nur wegen Corona – unsere Veranstaltungsstruktur verändert. Die große **Tombola** im Kurhaus und der **Kaffee- und Kuchenverkauf** beim Weinfest der CSU finden nicht mehr statt.

Auch unserem Förderkreis ergeht es so, wie anderen Vereinen: Wir werden älter und es fehlt an jungem Nachwuchs, der solche großen Veranstaltungen mit Tatkraft durchführen könnte.

Unser Förderkreis bleibt jedoch im kirchlichen und gemeindlichen Leben trotzdem mit **kleineren Veranstaltungen präsent**.

Die **Maiandacht in Frauenbründl** erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Leider haben wir uns heuer vom Wetterbericht ins Boxhorn jagen lassen und das anschließende Grillfest abgesagt. Das Wetter wäre trotz anders lautender Vorhersagen sehr schön gewesen. **Nächstes Jahr** gehen wir die Sache optimistischer an. **Versprochen!**

Sehr viel Zuspruch haben wir bei den **Gartentagen** bekommen. Mit der **Wasserbar** des Zweckverbands, mit unserem **Glücksrad**, dem **Kartenverkauf** und einem **selbst gebauten Geschicklichkeitsspiel** für Kinder und Erwachsene, an dem sich mancher die Zähne ausbiss, waren wir vor Ort.

Vor dem Glücksrad bildete sich teilweise eine richtige Schlange, was uns natürlich sehr freute.

Mit steigenden Temperaturen war die **Wasserbar** gefragt, nicht nur bei Zwei-

beinern. Wie gut, dass wir unter den Preisen für das Glücksrad auch Frisbeescheiben hatten. Eine davon wurde zur Wasserschüssel für Hunde umfunktioniert.

Wie mir Herr **Gimmel** vom Wasserzweckverband mitteilte, hat der Vorstand dort in seiner letzten Sitzung beschlossen, uns die Wasserbar samt Spüle und Gläsern, Anlieferung und Aufbau **mietfrei zu überlassen**. Vielen Dank dafür!

Und noch eine **kleine Geschichte** am Rande: Als ich (Frau Hueber-Lutz) den beiden Herren vom Zweckverband, die uns die Wasserbar geliefert und aufgebaut haben, ein kleines Trinkgeld geben wollte, lehnten sie ab. Ich solle den Betrag in die Spendenkasse werfen, sagten sie. **Eine tolle Geste**.

Sehr angenehm ist auch die **Zusammenarbeit mit dem Team des Kurhauses und dem Bauhof**. Man findet immer kompetente Ansprechpartner und Unterstützung.

Auch unsere **Glückwunschkarten** fanden viel Anklang. Unsere Bastelgruppe hatte fleißig dafür gearbeitet.

**Apropos Bastelgruppe:** Wir wurden vom **Seniorenwohnen Lugerweg** angefragt, ob wir an dem **adventlichen Markt am 25. November** im Seniorenheim mit **einem Stand** teilnehmen wollen. Wir haben **zugesagt** und sind seither schwer damit beschäftigt, Weihnachtliches herzustellen.

**Also bitte vormerken: Samstag, 25. November !**

**Seit dem Beginn von Corona 2020**) und den eingeschränkten Veranstaltungen haben wir den **vorweihnachtlichen Spendenbrief** eingeführt. Immer im November senden wir nun unseren Mitgliedern und Freunden ein Schreiben mit der Bitte, uns **bei ihren Weihnachtsspenden zu berücksichtigen**. Die Resonanz dazu war in den letzten drei Jahren sehr erfreulich, so dass wir unsere Projekte weiter gut unterstützen konnten. **Danke dafür und für Ihre weitere Unterstützung**.

Eine gar nicht mal so **kleine Schwester unserer früheren Tombola im Kurhaus** gab es nun Anfang Oktober auch in diesem Jahr wieder in Reimlingen. Gitta und Monika haben sie organisiert und durchgeführt und mit über € 2.000,00 ein tolles Ergebnis erzielt. **Danke euch Beiden dafür!**

Und schließlich haben wir noch einen **halbrunden Geburtstag** gefeiert. Der Förderkreis wurde heuer **35 Jahre alt**. Wir begingen dieses Ereignis mit einem festlich-fröhlichen Dankgottesdienst.

Die **diversen Aktivitäten**, bei denen **Sie uns wieder so prima unterstützten**, haben dazu geführt, dass wir wieder etliches an finanziellen Mitteln für unsere Projekte in Afrika zur Verfügung hatten.

Im **Kassenbericht von Rudi Gaillinger** werden Sie darüber Näheres hören.

Vorab so viel: **Im letzten Jahr 2022** unterstützten wir diverse Projekte mit knapp **€ 40 000** . **Dazu kamen die Finanzierung des Baus der Makeni-Schule in Sambia**

durch Pater Ivor. In dieses Projekt flossen die 30 000 €, die noch aus der anonymen Spende aus Saal stammten.

Einen **weiteren Schulbau** haben wir in der Heimatpfarre von **Pater Robert Kaiza**, den wir zwischenzeitlich gut kennen, in Tansania **mitfinanziert**.

Den Bau des Gebäudes zu verfolgen war richtig spannend. Zum Teil schickte Pater Kaiza fast täglich voller Stolz Fotos von den Fortschritten auf der Baustelle und am Ende eine sehr detaillierte Abrechnung über die Verwendung der Gelder.

In diesem Jahr 2023 konnten wir **bisher gut € 56 500 in unsere Projekte in Afrika** investieren, **dank Ihrer Unterstützung!**

**Wir sind sehr stolz darauf**, dass trotz der Ausläufer von Corona, den ganzen weltpolitischen und wirtschaftlichen Wirren, sowie einer veränderten Veranstaltungsstruktur eine so große Spenden- und Fördersumme erzielt werden konnte.

**Etliche aus unserem Förderkreis und darüber hinaus, unterstützen** unsere Arbeit auch durch Spenden anlässlich von Geburtstagsfeiern oder Jubiläen, so dass weiterhin jedes Jahr solch stattliche Summen für unsere Projekte in Afrika zur Verfügung stehen.

**Ihnen allen dafür nochmals ein herzliches Vergelt`s Gott !!!**